



MARKTFORSCHUNG
RESSORT IM BVDW



Wir sind das Netz

BVDW Trend in Prozent (TiP)

Webbasierte Anwendungen und Businesslösungen
Ausgabe 2014-01

BVDW Trend in Prozent (TiP)



- ➔ Die Befragung „BVDW Trend in Prozent“ findet einmal im Quartal zu Themen rund um die Digitale Wirtschaft statt.
- ➔ Die einzelnen Fokusgruppen und Fachkreise des BVDW bringen sich bei Themenfindung und Fragensauswahl ein.
- ➔ Der Erhebungszeitraum beträgt ein bis zwei Wochen.
- ➔ Aufgerufen zur Teilnahme sind alle BVDW-Mitglieder und Empfänger des BVDW-Newsletters.

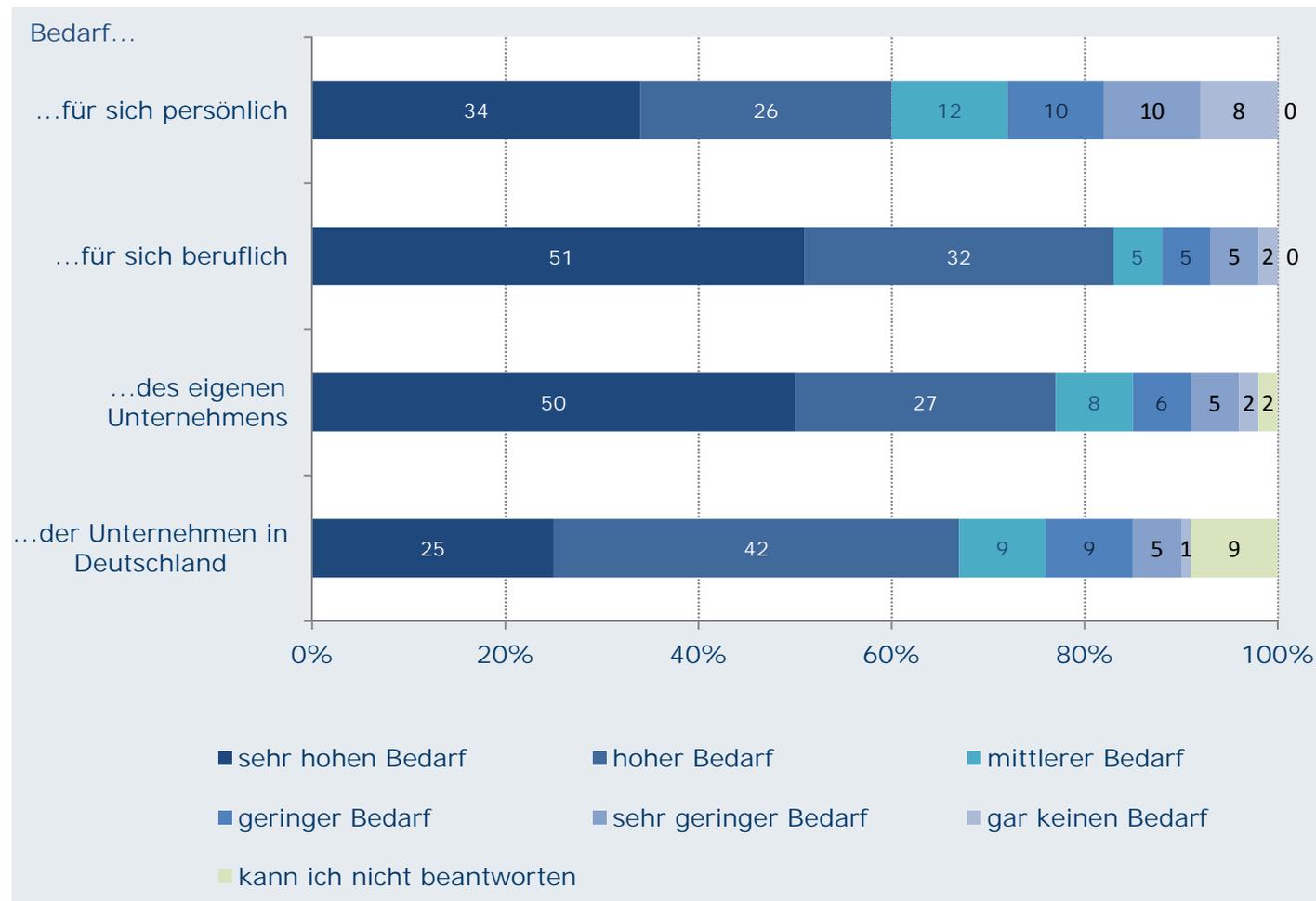
Unsere Fragen...

- ➔ Wie schätzen Sie den Bedarf an webbasierten Anwendungen und Lösungen ein?
- ➔ Wie schätzen Sie die Investitionsbereitschaft von Unternehmen in webbasierte Technologien und Anwendungen aktuell und in drei Jahren ein?
- ➔ Was sind aus Ihrer Sicht die drei größten Mehrwerte bei der Nutzung von webbasierten Anwendungen?
- ➔ Was sind aus Ihrer Sicht die drei größten Barrieren beim Einführen webbasierten Anwendungen und Technologien?
- ➔ Welche Kriterien sind bei der Auswahl einer webbasierten Lösung entscheidend?
- ➔ Welche Branchen nutzen Ihrer Kenntnis/ Erfahrung nach derzeit nur unzureichend webbasierte Anwendungen und Technologien?
- ➔ Wie und wo informieren Sie sich über webbasierte Businesslösungen und deren Einsatzmöglichkeiten?
- ➔ Werden webbasierten Anwendungen und Technologien (wie zum Beispiel Evernote, OneNote, iCloud, Office 365, salesforce,...) in Ihrem Unternehmen derzeit genutzt oder wissen Sie, ob deren Einsatz zukünftig geplant ist?
- ➔ In welchem Geschäftsfeld ist Ihr Unternehmen schwerpunktmäßig tätig?

Ihre Antworten – kurz und knapp

- ➔ Den größten Bedarf an webbasierten Anwendungen und Lösungen sehen die Befragten für sich beruflich und für ihr eigenes Unternehmen. Wenn ein Bedarf von deutschen Unternehmen an webbasierten Technologien gesehen wird, so wird einen sehr hoher Bedarf mehrheitlich in den Unternehmensbereichen „Marketing & Sales“ sowie „Enabling Technologies & IT“ verortet.
- ➔ Die Investitionsbereitschaft von Unternehmen in webbasierte Anwendungen wird momentan mehrheitlich als mittelmäßig beschrieben. Eine hohe Investitionsbereitschaft wird sich aber in den nächsten drei Jahren knapp verfünffachen.
- ➔ Der leichtere Zugriff auf die Unternehmensdaten ist der entscheidende Mehrwehrt, Datenschutz- und Sicherheitsbedenken die entscheidenden Barrieren bei der Nutzung von web-basierten Anwendungen. Die Integrierbarkeit in andere Anwendungen stellt neben den Kosten das relevante Kriterium zur Auswahl der Tools dar.
- ➔ Die Befragten sehen bei den Branchen Öffentliche Hand, Handel und Dienstleistung die unzureichendste Nutzung von webbasierten Anwendungen.
- ➔ Informierung zum Thema findet mehrheitlich über das Internet statt, aber auch Fachveranstaltungen und –literatur sowie der direkte Austausch sind relevant.
- ➔ 80 Prozent der Befragten nutzen webbasierte Anwendungen bereits in ihren Unternehmen, bei weiteren 5 Prozent liegt die Planung einer Nutzung vor.

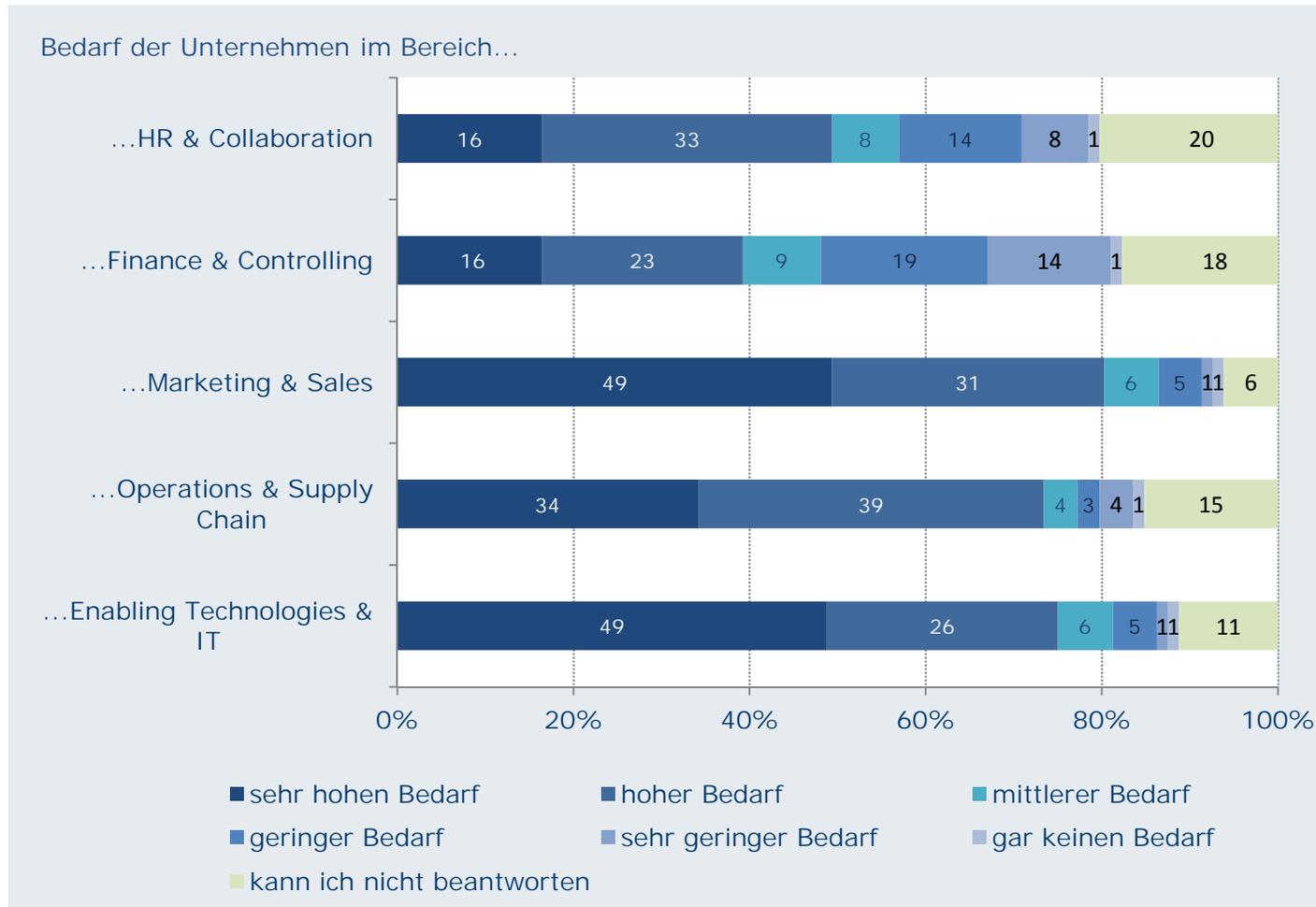
Bedarf an webbasierten Anwendungen und Lösungen



➔ Den größten Bedarf an webbasierten Anwendungen und Lösungen sehen die Befragten für sich beruflich und für ihr eigenes Unternehmen. Rund 8 von zehn Befragten sehen hier einen (sehr) hohen Bedarf

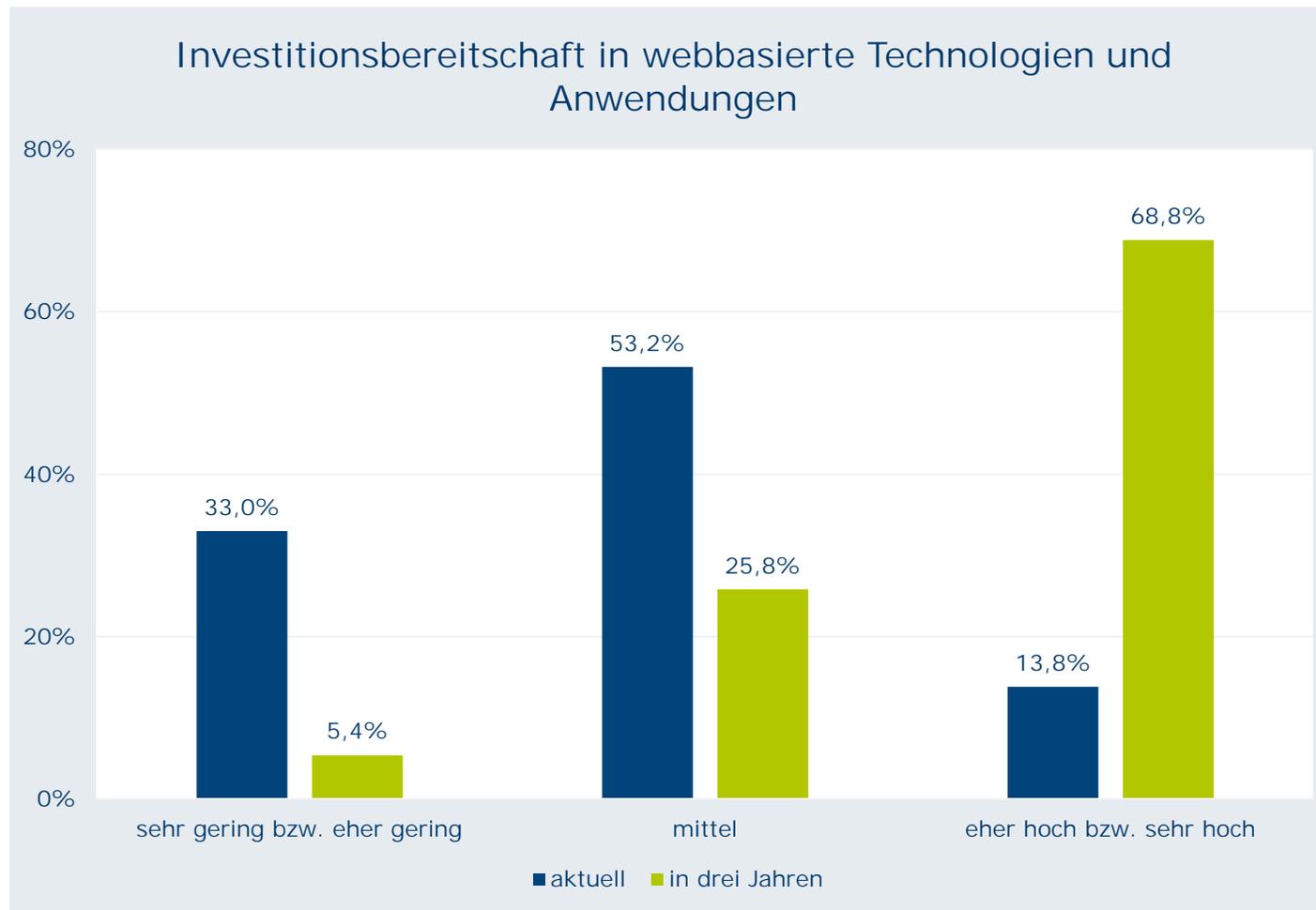
Basis N=100 Frage: „Wie schätzen Sie den Bedarf an webbasierten Anwendungen und Lösungen ein?“ Skala von 1 bis 10, klassiert

Bedarf von deutschen Unternehmen an webbasierten Technologien im Bezug auf die Unternehmensbereiche



➔ Diejenigen, die einen Bedarf von deutschen Unternehmen an webbasierten Technologien sehen, verorten einen sehr hohen Bedarf mehrheitlich in den Unternehmensbereichen „Marketing & Sales“ sowie „Enabling Technologies & IT“ (jw. 49%)

Anteil an Unternehmen mit hoher Investitionsbereitschaft wird sich in den nächsten drei Jahren vervierfachen

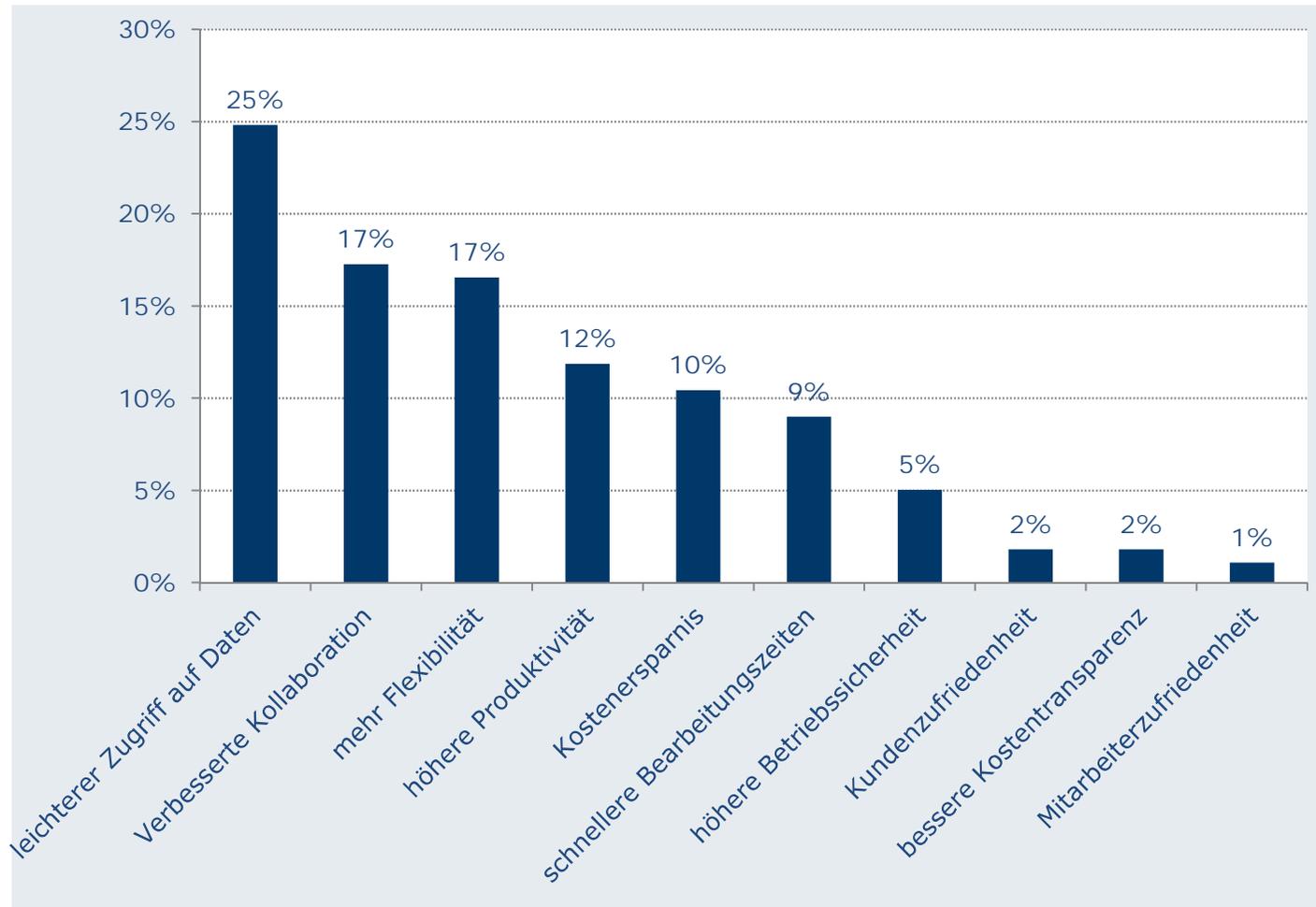


- Die Investitionsbereitschaft in webbasierte Anwendungen und Technologien wird von den Experten aktuell als mittelmäßig (53%) beschrieben
- In drei Jahren erwarten mehr als zwei Drittel (69%) eine (sehr) hohe Investitionsbereitschaft

Basis N=94 bzw. 93, Frage: „Wie schätzen Sie die Investitionsbereitschaft von Unternehmen in webbasierte Technologien und Anwendungen aktuell und in drei Jahren ein?“



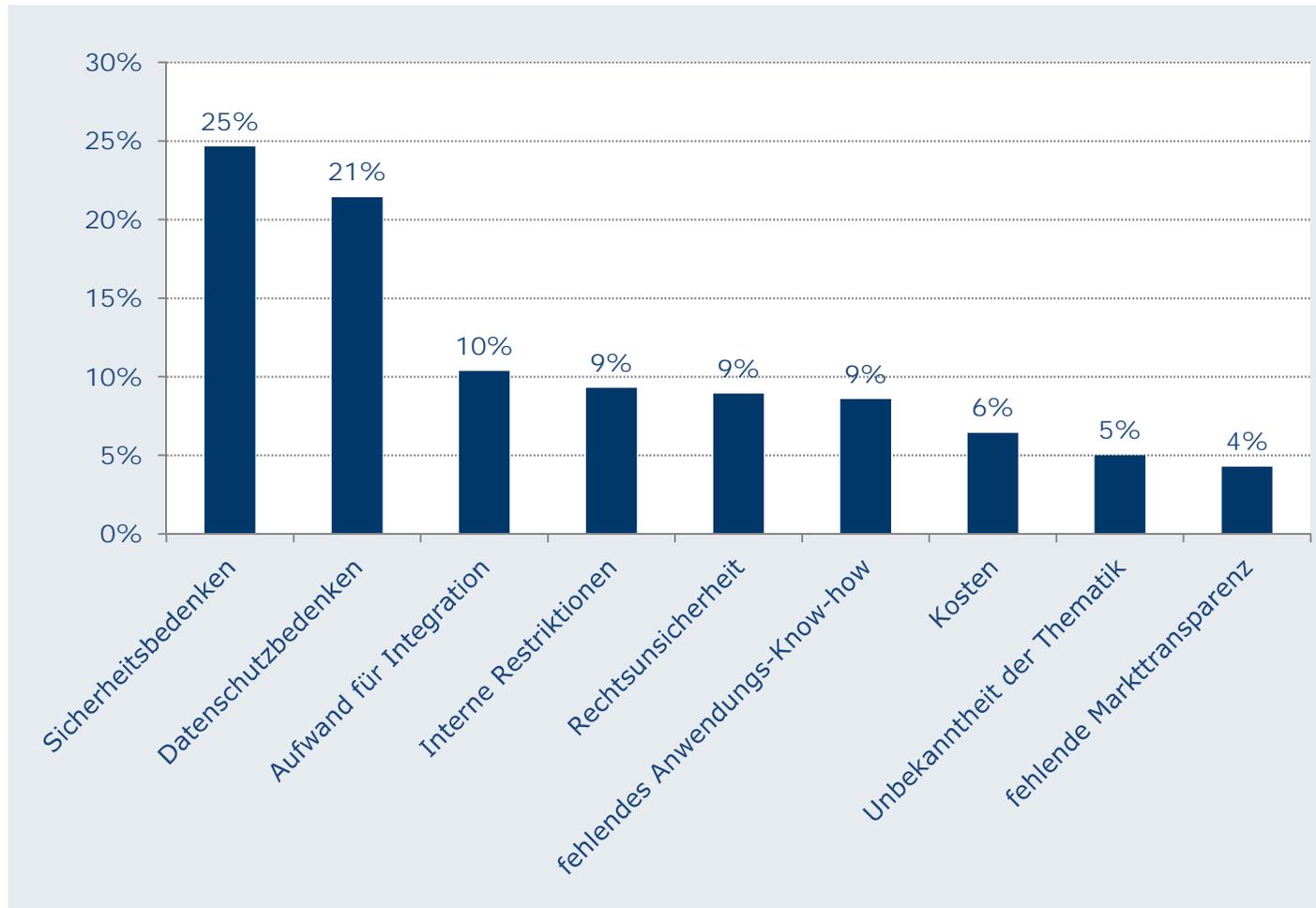
Mehrwerte bei der Nutzung von webbasierten Anwendungen



➔ Der leichtere Zugriff auf die Unternehmensdaten ist der entscheidende Mehrwert bei der Nutzung von webbasierten Anwendungen. Ein Viertel aller Antworten entfällt auf diese Kategorie; für sieben von zehn Befragten ist dies einer der drei wichtigsten Mehrwerte



Barrieren beim Einführen von webbasierten Anwendungen

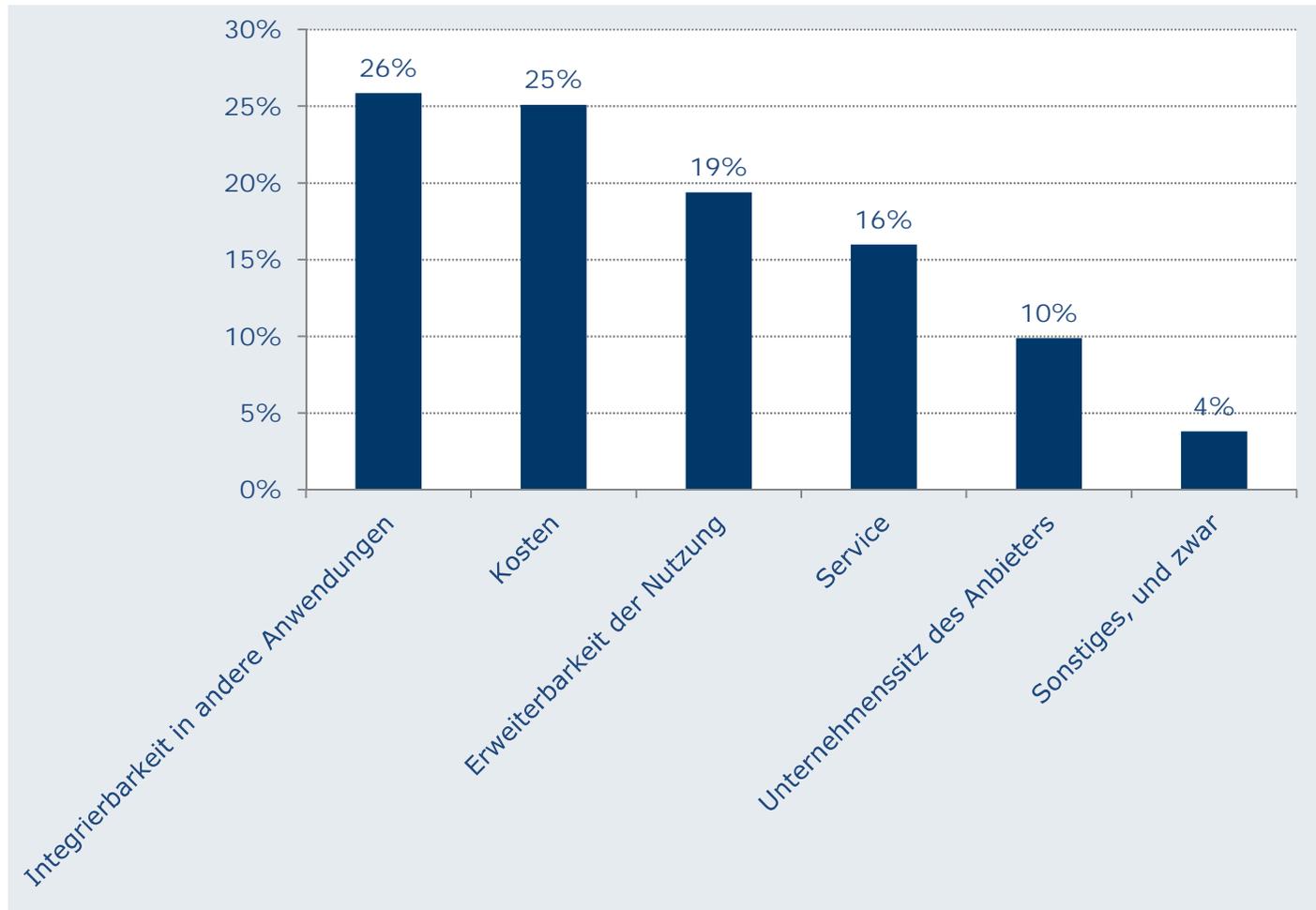


- ➔ Als zwei entscheidende Barrieren geben sechs von zehn Befragten Bedenken bezüglich der Sicherheit und des Datenschutzes an
- ➔ Bezüglich weiterer Barrieren geht die Meinung auseinander, 10% aller Antworten entfallen auf die Kategorie „Aufwand für Integration“

Basis N=100 Frage: „Was sind aus Ihrer Sicht die drei größten Barrieren beim Einführen webbasierten Anwendungen und Technologien?“ [Mehrfachnennungen möglich]
Dargestellt werden die Prozente an allen Nennungen; an 100% fehlende gehören zur Kategorie „sonstige“



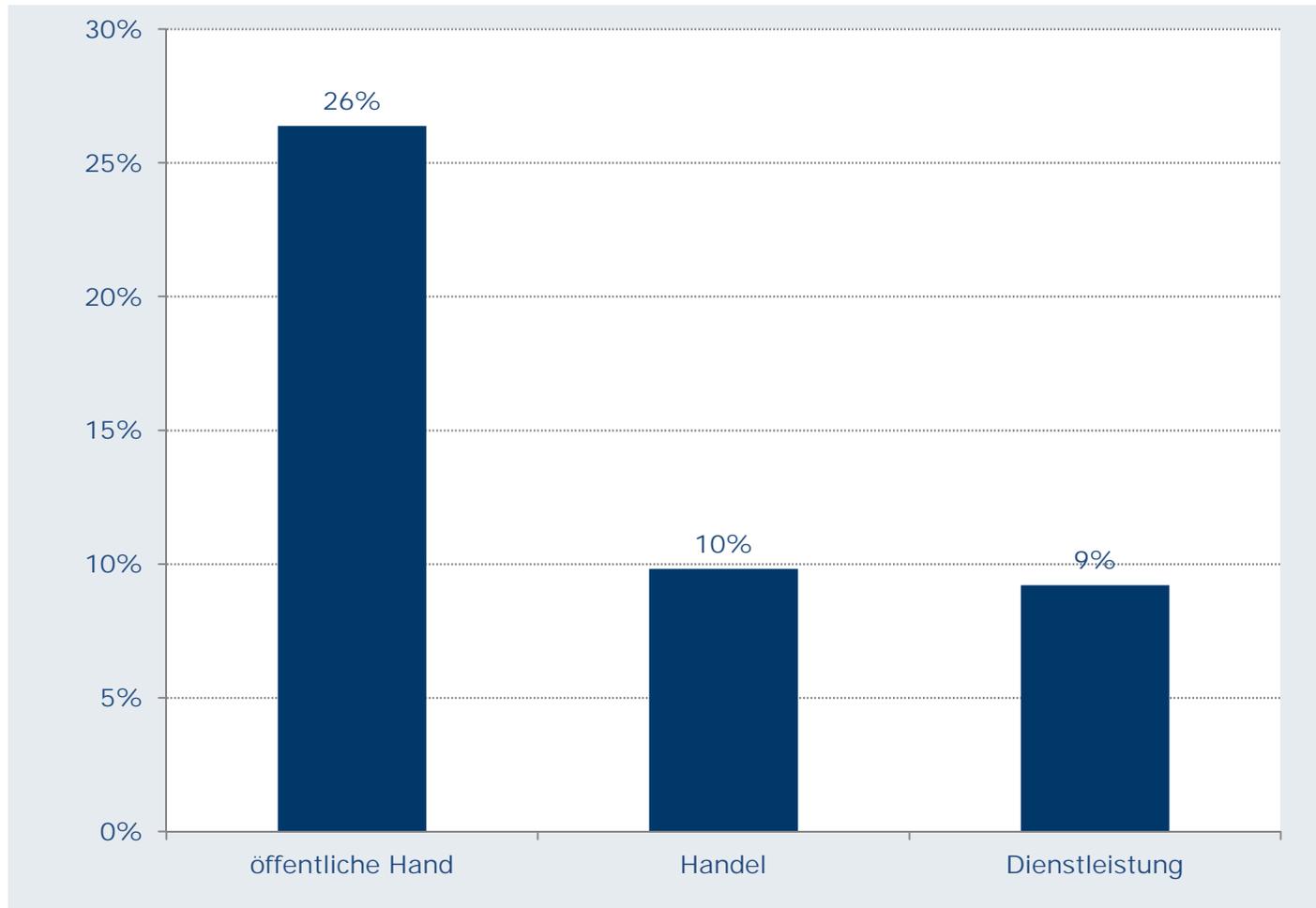
Kriterien bei der Auswahl von webbasierten Anwendungen



- ➔ Für sieben von zehn Befragten sind Integrierbarkeit in andere Anwendungen und Kosten die relevanten Kriterien bei der Auswahl von webbasierten Anwendungen
- ➔ Bei „Sonstiges“ zählt die Hälfte der Nennungen zum Aspekt „Datensicherheit“

Basis N=99 Frage: „Welche Kriterien sind bei der Auswahl einer webbasierten Lösung entscheidend?“ [Mehrfachnennungen möglich] Dargestellt werden die Prozente an allen Nennungen

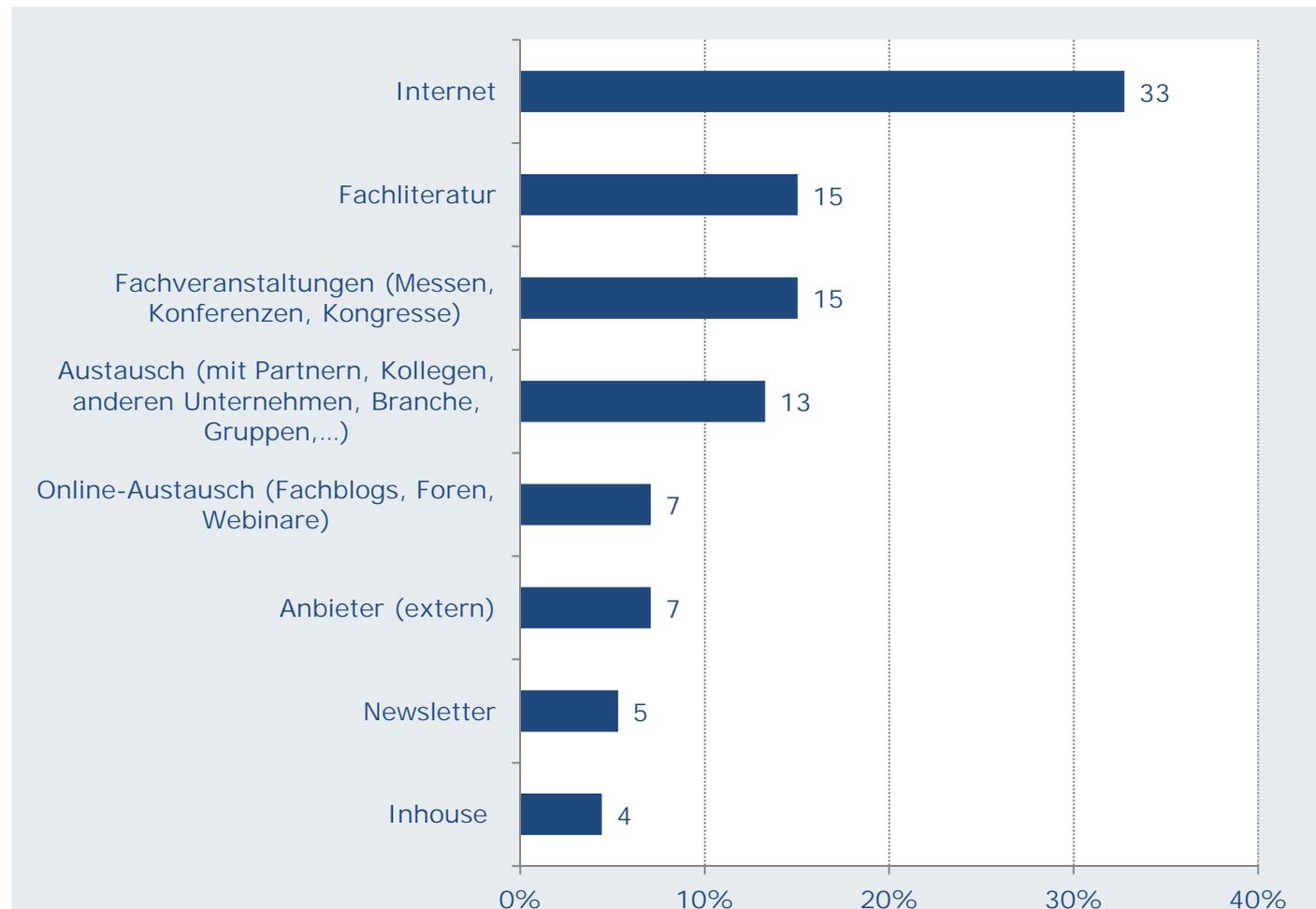
Öffentliche Hand nutzt webbasierte Anwendungen nur unzureichend



- ➔ Ein Viertel aller Antworten entfällt auf die Branche „öffentliche Hand“
- ➔ Unter die Top-3 der genannten Branchen fallen ebenfalls Handel (10% der Antworten) und Dienstleistung (9%)



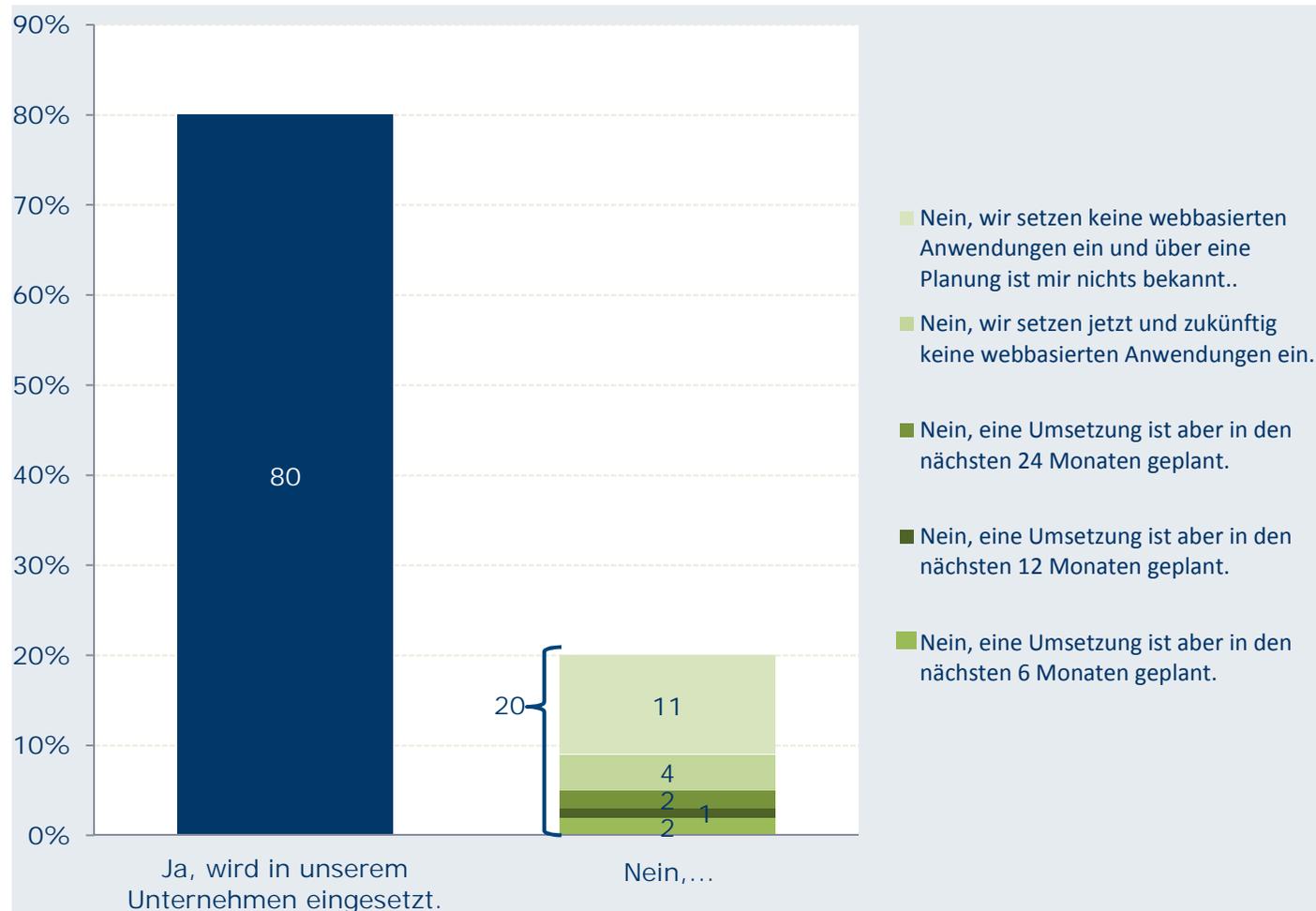
Internet als Informationslieferant zu webbasierten Businesslösungen und deren Einsatzmöglichkeiten



➔ 33 Prozent aller Antworten entfallen auf die Kategorie Internet. Somit informiert sich jeder sechste von zehn Befragten über dieses Medium

➔ Aber auch Fachveranstaltungen und –literatur werden von jedem dritten, der direkte Austausch von jedem vierten Befragten genutzt

Beschreibung der Stichprobe

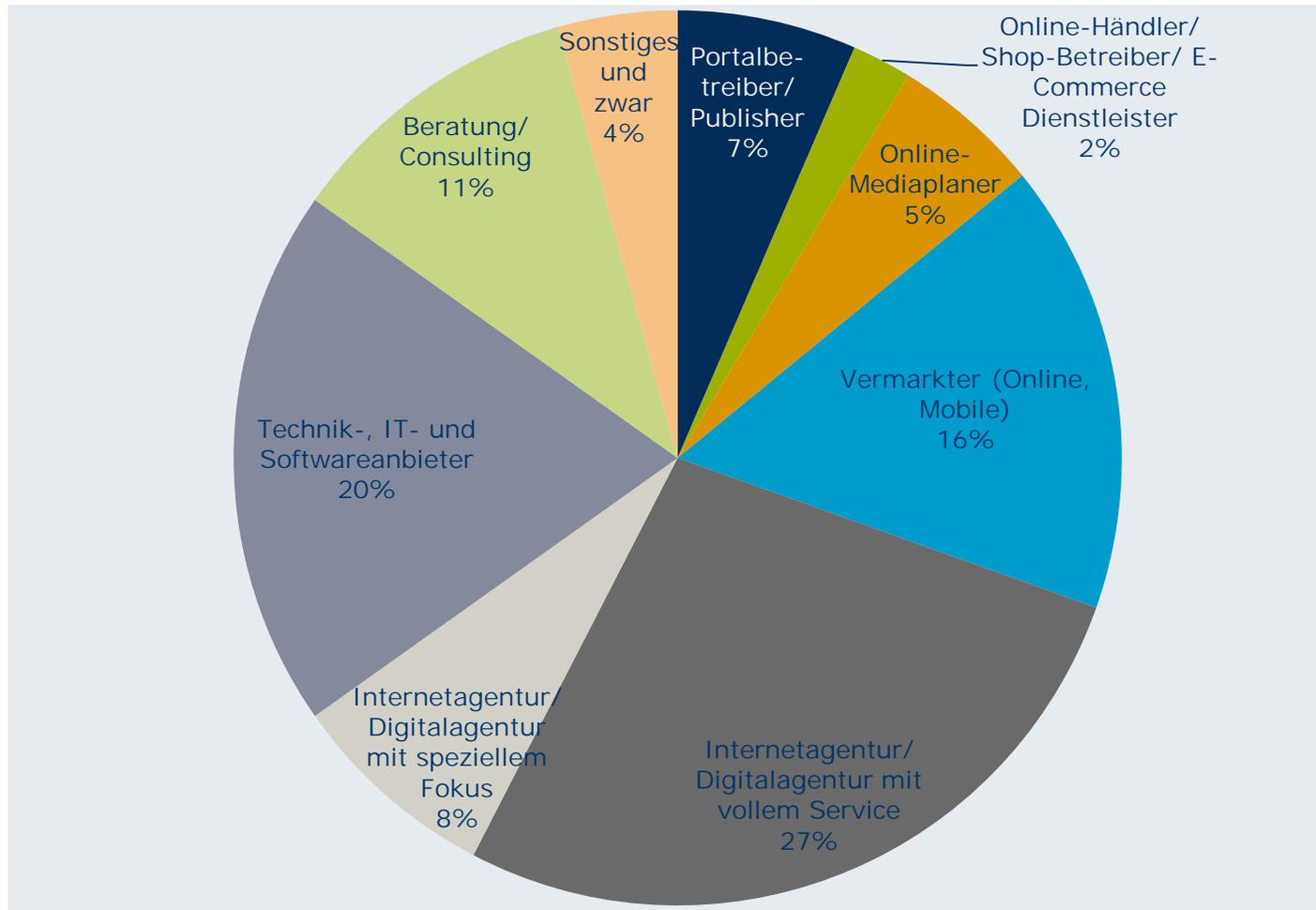


- ➔ 80 Prozent der Befragten nutzen webbasierte Anwendungen bereits in ihren Unternehmen
- ➔ 5 Prozent sind über eine Planung informiert

Basis N=100 Frage: „Werden solche webbasierten Anwendungen und Technologien (wie zum Beispiel Evernote, OneNote, iCloud, Office 365, salesforce,...) in Ihrem Unternehmen derzeit genutzt oder wissen Sie, ob deren Einsatz zukünftig geplant ist?“



Beschreibung der Stichprobe



→ 100 beantwortete Fragebögen

→ Befragungszeitraum:
20.03.2014 bis
04.04.2014

Basis N=92 Frage: „In welchem Geschäftsfeld ist Ihr Unternehmen schwerpunktmäßig tätig?“



MARKTFORSCHUNG
RESSORT IM BVDW



Wir sind das Netz

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Christiane Siwek
Senior Manager Digital Research BVDW e.V.
Berliner Allee 57
40212 Düsseldorf
Fon +49 211 600456 - 0
Fax +49 211 600456 - 33
info@bvdw.org
www.bvdw.org